

Wie geht es weiter im Schulsystem?

Zu einer interessanten Gesprächsrunde zur aktuellen Bildungspolitik in Ba-Wü hatte der SPD-Ortsverein Au am Rhein eingeladen.

Dr. Frank Mentrup, SPD-MdL und Staatssekretär im Kultusministerium, stellte die bildungspolitische Konzeption der grün-roten Landesregierung vor. Dabei umspannte er das ganze Spektrum von U3-Betreuung über Wegfall der verbindlichen GS-Empfehlung bis Berufsschule.



Rektor Volker Arntz von der Hardtschule gab an diesem Abend ergänzend einen Überblick über den Stand der Werkrealschule Durmersheim-Au. Die Entwicklung der Schülerzahlen wird weiterhin fallende Tendenz zeigen, so dass in absehbarer Zeit der Außenstandort Au am Rhein zahlenmäßig stark gefährdet ist. Auch hier geht der demografische Wandel nicht an uns vorbei.

Die kommunalpolitisch orientierten Zuhörer aus Durmersheim und Au am Rhein waren deshalb vor allem an den Aussagen zur Gemeinschaftsschule interessiert, weil damit ja auch die Zukunft unserer Werkrealschule Durmersheim – Au am Rhein in Verbindung stehen kann.

In einer Gemeinschaftsschule sollen die Kinder nach dem Prinzip des längeren gemeinsamen Lernens bei einer stärkeren individuellen Förderung erst relativ spät in der Schullaufbahn über ihren möglichen Abschluss entscheiden, also über Hauptschulabschluss, Mittlere Reife und auch über ein Abitur.

Ob eine Weiterentwicklung der Hardtschule zur Gemeinschaftsschule in der Durmersheimer Bildungslandschaft realistisch sein könnte, bedarf aber noch vieler Antworten auf viele offene Fragen. Das zeigte auch die rege Diskussion an diesem Abend.

Weitere Alternativen wären die Fortführung der Werkrealschule als Ganztagesesschule oder in Kooperation mit der Realschule als Verbundschule.

Ausschlaggebend werden aber die zukünftigen Schülerzahlen sein. Dann werden sich der Gemeinderat und die Schulen mit ihren Gremien mit dem Thema beschäftigen müssen.

Ziel aller Überlegungen muss es aber sein, dass am Bildungsstandort Durmersheim weiterhin ein starkes schulisches Angebot besteht, das unserer Jugend das notwendige pädagogische und fachliche Rüstzeug für die Zukunft mitgeben kann.

Diese Position vertreten wir auch in unserem internen Dorfentwicklungskonzept, das auf unserer Internetseite eingesehen werden kann.

Und was ist die Meinung unserer Bürgerinnen und Bürger? Noch Anregungen, Fragen, Lob und Kritik? Dann einfach ansprechen, anrufen oder mailen, z.B. kontakt@spd-durmshheim.de bzw. www.spd-durmshheim.de

Ihre SPD-Fraktionen: Jürgen Braun (OR), Michael Stalla (OR), Andrea Bruder, Dr. Dieter Baldo, Werner Hermann, Michael Kirchhofer und Josef Tritsch